

## Gardasee 16.05. - 22.05.2006 (2.086 km)

Vom 16.05. geht es auf zur ersten Mehrtagestour 2005. In Deutschland ist der es noch kühl und regnerisch. Auf der Suche nach wärmeren Gefilden geht die erste Mehtagesfahrt in diesem Jahr wieder an den Gardasee. War der Himmel auf der Hinfahrt noch wolkenverhangenen, so änderte sich dies am Gardasee deutlich.

Montag, 16.05.2005



Die erste Pause machen wir in kurz hinter der österreichischen Grenze. Bis dahin sind wir trocken geblieben. Leider bleibt es nicht die ganze Hinfahrt so.

Ziel des ersten Tages ist der Reschenpass.



Hier übernachten wir im motorradfahrerfreundlichen "[Cafe Wallnöfer](#)".

Ich habe nun schon zum dritten Mal während meiner Alpentouren hier übernachtet. Die Zimmer sind günstig und sauber.

Dienstag, 17.05.2005



Heute geht es zu unserem eigentlichen Ziel:  
Malcesine am Gardasee.

Bevor jedoch die eigentliche Fahrt beginnt,  
heißt es erst Navi programmieren damit man  
den richtigen Weg findet.

Früher ging das auch, mit Karte. Aber es ist  
schon erstaunlich wie schnell man sich an  
solche bequemen Dinge gewöhnt.



Nach den vielen Regenschauern genießen wir  
die ersten Sonnenstrahlen in der Nähe von  
Meran.



Wir haben einen Teil unseres Zieles erreicht,  
Riva del Garda.

Hier machen wir nochmal eine kurze  
Kaffeepause.

Wir benötigen noch die Anschrift unseres  
Hotels, in dem wir in den nächsten Tagen  
bleiben möchten.

Wir haben uns aus dem aktuellen

Übernachtungsverzeichnis der Zeitschrift  
"[Tourenfahrer](#)" für die Villa Alba entschieden.

Nur -- die Hoteliers wissen aber noch nichts  
von unserer Entscheidung.



Wir treffen in der [Villa Alba](#) an. Zum Glück  
können wir noch ein Zimmer bekommen,  
denn es sind doch schon einige  
Motorradfahrer anwesend und einige haben  
sich noch angemeldet.

Wir werden von der Inhaberin direkt mit  
anwesenden Motorradfahrern bekannt  
gemacht, die uns schöne und interessante  
Tourenvorschläge unterbreiten.

Mittwoch, 18.05.2005



Der Regen der vergangenen Tage hat nun auch  
den Gardasee eingeholt. Heute ist wohl nix mit  
Motorrad fahren.

Und so begeben wir uns mit dem Regenschirm  
bewaffnet auf Entdeckungstour durch den Ort  
Malcesine am Gardasee.

Grau verhangen, der See ... aber dennoch ein  
schöner Ausblick von der Burg in Malcesine.



Am Nachmittag gibt es vermehrt Löcher in den Wolken und hier und da schaut die Sonne hervor.

Wir nutzen den Augenblick und unternehmen eine Tour rund um den Gardasee.

Fotoziel ist die Stadt Sirmione am südlichen Gardasee.

Donnerstag, 19.05.2005



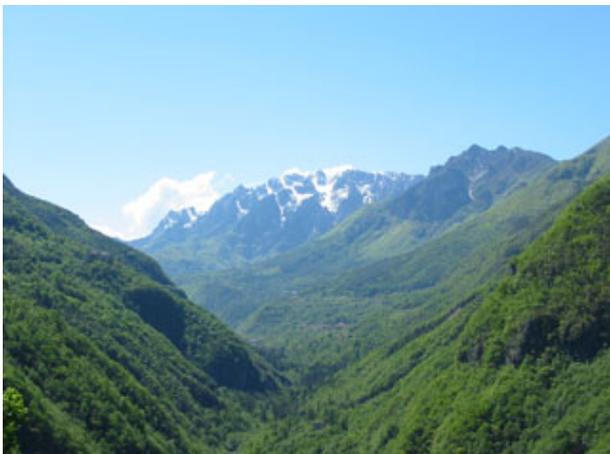
Was für ein Wetter nach den vergangenen, wolkenreichen Tagen.



Der Himmel über dem See erwartet uns mit einem märchenhaften Blau.



In Richtung Norden ist der Blick aus dem Hotelzimmer ebenfalls ungetrübt.



Heute folgen wir einer Routenempfehlung unserer Hotelmitbewohner.

Die Route führt in Richtung Roveto und folgt von da ab der SS46. Die Straße ist gut ausgebaut mit neuem Belag. Eine Kurve folgt der anderen und es ist kaum Verkehr auf der Route.



Passo di Vezzano -- eine kurze Rast bei traumhaftem Wetter.



Schöne kurvenreiche Strecken auf unserer heutigen Tour.

Freitag, 20.05.2005



Heute erwartet uns wieder ein sehr sonniger und warmer Tag.

Unser Tour führt nördlich vom Gardasee auf den Monte Bandone.

Auf dem Weg dorthin kommen wir am Lago di Cavedine vorbei.

Auf dem Monte Bandone machen wir eine Kaffeepause. Es erwartet uns ein einzigartiges Alpenpanorama.



Schneereste sind in dieser Wintersportregion auch noch zu sehen.



Telefonieren im Urlaub?? Ach ja, da war doch heute ein besonderer Tag. Am 20.05.2005 wurde jemand 44.



Abendstimmung am Gardasee.



Samstag - Sonntag, 21.05. - 22.05.2005



Heute geht es wieder heimwärts. Die Tour führt über den Brennerpaß gen Norden.

Unterwegs geraten wir in einen Autostau. Vor uns im Tiefflug ein Hubschrauber. Wir denken im ersten Moment an einen Unfall.

Es stellt sich aber heraus, das ich schon wieder in eine Route der Giro d'Italia geraten bin. Bisher bei jeder Motorradtour zu den italienischen Seen.

Zum Glück wird die Straßensperrung aufgehoben und wir folgen nun auf einigen Kilometern der ganzen Radfahrerkarawane.



In Mittenwald genießen wir noch einmal einen Blick zurück zu den Alpen, bevor uns in Deutschland die Wolken wieder einholen.

Und mir leibt nur zu sagen: eine sehr schöne Motorradtour.

